

Inhalt

A Einleitung	
Die iberisch-sephardische Kultur als interkulturelles Bezugssystem zwischen Aneignung und Abgrenzung	9
Prolog	9
Historische Fundierung: Jüdische Geschichte und Kultur im antiken Spanien	11
Jüdische Geschichte unter moslemischer Herrschaft in <i>al-Andalus</i>	15
Juden im christlichen Spanien	23
Methodische Vorgehensweise: Wege der Rezeption im Zeitalter der Emanzipation der Juden in Deutschland	28
Zum Forschungsstand	31
B Bedeutung der iberisch-sephardischen Kultur für die <i>Haskalah</i>	51
Die <i>Haskalah</i> als Epoche des Umbruchs	53
Christian Wilhelm von Dohms Memorandum „Über die bürgerliche Verbesserung der Juden“	58
Wirkungsgeschichte: Christian Wilhelm von Dohms Verbesserungsschrift	70
Maskilische Erziehungsprogramme und das sephardische Vorbild in Amsterdam	72
Deutsch-jüdische Presse in der <i>Haskalah</i> und das iberisch-sephardische Ideal	77
Lebensbeschreibungen berühmter Männer	80
Moses Maimonides	85
Moses Maimonides Rezeption in der <i>Haskalah</i>	89
Menasseh ben Israel	93
Menasseh ben Israel Rezeption in der <i>Haskalah</i>	101
Spanienbilder bei Vertretern der europäischen Aufklärung	104
Isaak Euchels „Die Briefe des Meschullam ben Uriah ha-Eschtemoi“	107
Darstellungen des iberischen Judentums in der Zeitschrift „Sulamith“	123

C Iberische Juden als Träger einer europäischen Kulturtradition in der Wissenschaft des Judentums	136
Darstellungen nationaler Geschichte aus deutscher und jüdischer Perspektive	136
Das Bild Spaniens in der deutschen Literatur und Geistesgeschichte	140
Johann Gottfried Herder	141
Johann Gottlob Fichtes Nationalismus: Das freie deutsche Volk und die Juden	148
Novalis: Christentum als politischer Ordnungsfaktor	153
Rühs, Fries und Saul Aschers Erwiderung	158
Gegenbilder zur Nation im „Verein für Cultur und Wissenschaft der Juden“	163
Polemisches Gegenbild: Saul Ascher	164
Leopold Zunz' Organismus-Theorie und das Beispiel der iberisch-sephardischen Kultur	176
Isaak Markus Jost und seine politische Geschichte der iberischen Juden	194
Jüdische Geschichte im Spiegel der iberischen und polnischen Lebenswelten im Werk von Heinrich Graetz	214
Graetz' „Konstruktion jüdischer Geschichte“ und der Mythos von al-Andalus	217
Die polnischen Lebenswelten bei Heinrich Graetz	229
Wirkungsgeschichte seit Mendelssohn	238
Iberisch-sephardische Geschichte bei Abraham Geiger als Gegengeschichte	242
Geiger in der Wissenschaft des Judentums	250
Abraham Geiger und das iberisch-sephardische Vorbild	255
Die Funktion von Dichterbildern bei Geiger	258
D Verwandlungen des iberischen Vorbildes.....	275
Der Ausgangspunkt: Phöbus Philippons „Die Marannen“	282
Ludwig Philippson	285
Die iberisch-sephardische Geschichte in den belletristischen Arbeiten Ludwig Philippons	294
Neorthodoxe Erwiderungen	298

Die Damaskus-Affäre: Ausgangspunkt für die politische Initiative	
Ludwig Philippsons in Spanien	304
Tagespolitik und das iberisch-sephardische Vorbild bei	
Ludwig Philippson	310
„Das Mittelalter und seine Folgen“	314
Philippsons Petition von 1854	321
Jüdische Literatur und deutsche Nationalliteratur: iberisch-sephardische	
Autoren als interkulturelle Vermittler	345
Moritz Meyer Kayserling	351
Geschichte der Juden in Spanien im „Handbuch der jüdischen Geschichte	
und Kultur“	364
Gustav Karpeles	380
Zionismus als Gegengeschichte zum iberisch-sephardischen Ideal	396
Max Nordau: Repräsentation der iberisch-sephardischen Geschichte und	
das zeitgenössische Spanien	400
Fritz Yitzhak Baer	410
Zusammenfassung	423
Danksagung	425
Literaturverzeichnis	426
Index	452